



10 Stadthalle und Messe

Stadthalle Graz
Errichtungskosten
Insgesamt
€ 38.300.000
öS 527.019.490

Anteil der Stadt Graz
(40%)
€ 15.320.000
öS 210.807.796

Stadthalle Graz
Basisausstattung
€ 2.700.000
öS 37.152.810

Stadthalle Graz
Jährlicher Zuschuß-
bedarf
€ 1.612.600
öS 22.189.860



Messe Graz
Jährlicher Zuschuss
€ 4.179.000
öS 57.509.798

Messe Graz
Zusätzliche Bau- u.
Investitionstätigkeit
2004-2008
€ 35.300.000
öS 485.738.5900

Wie hätten Sie entschieden?

Verantwortung für Graz bedeutet nicht, zu jedem Großprojekt ja und amen zu sagen. Man muss abwägen, was sich die Stadt leisten kann - und man muss zusätzliche Belastungen in Millionenhöhe zurückstellen, wenn sie auf Kosten der sozialen Entwicklung gehen.

Davon lässt sich die KPÖ bei ihren Entscheidungen leiten.

Überzeugen Sie sich selbst: **Wir sind keine Nein-Sager-Partei, sondern haben immer wieder vor finanziellen Abenteuern gewarnt.**

Diese Haltung gefällt den Verantwortlichen für so manche Fehlentscheidung ganz und gar nicht. Sie war und ist aber im Interesse der Bevölkerung.

*Liebe Grazerin!
Lieber Grazer!*

Gehen Sie mit uns Projekt um Projekt durch: Von der Tiefgaragenförderung, über die Murinsel, das Haus in der Stigergasse, den Dom im Berg oder das neue Bürgermeisterbüro.

Die KPÖ hat dazu Nein gesagt, weil wir dafür sind, dass sich Graz in ihrer schwierigen Budgetlage auf die Kernaufgaben einer Stadtverwaltung konzentriert.

Wie hätten Sie entschieden?

Verantwortung statt Verschwendung.

Wohnungsstadträtin
ELKE KAHR

Verantwortung für Graz



Warum die Kassen leer sind.

Großmannsucht und Verschwendung haben die Stadt in eine Finanzkrise gebracht. Auch Bund und Land lassen Graz im Stich. Das begann bereits unter Bgm. Stingl und dem damaligen Finanzstadtrat Siegfried Nagl, als man ein Großprojekt nach dem anderen in Angriff nahm und glaubte, das Geld ohne Rücksicht auf die Folgen verschwenden zu können.

In all diesen Fällen stimmte die KPÖ mit NEIN oder wurde erst gar nicht gefragt.

4 Kunsthaus

Beschlossen von ÖVP, SPÖ FPÖ und den Grünen.

Errichtungskosten € 43.600.000
 Grundstück € 8.648.067

Gesamtkosten € 52.248.067
 öS 718.949.076

Für das bereits genehmigte Projekt Pfaugarten wurden
 € 2.180.185
 in den Sand gesetzt.

KPÖ

1 Bürgermeisterbüro

Gleich nach seiner Wahl griff Bgm. Nagl tief in die Taschen der Steuerzahler und ließ sich sein Büro neu gestalten.

€ 306.356
 öS 4.215.550



3 Tiefgaragen Förderung

Eine kleine Preissenkung sollte mehr PKWs in die Innenstadt bringen. Die Tiefgaragenbetreiber wurden massiv gefördert. Insgesamt

€ 4.941.734
 öS 67.999.742

Jede zusätzliche Einfahrt kostete die Stadt

öS 200
 € 14,53

5 2003er Haus Stigergasse

Als Büro für die Kulturhauptstadt 2003 angemietet. Für monatlich (netto, ohne BK)

öS 171.572
 € 12.469

Dazu ein Kündigungsverzicht auf 20 Jahre.



6 Lift, WC Murinsel

Baukosten für Lift und WC zum Preis eines Einfamilienhauses.

€ 481.100
 öS 6.620.080



Fotos: Sissi Furgler, Bigshot, Fritz



7 Murinsel

Teures Prestigeprojekt für das Kulturhauptstadtjahr.

Errichtung und Kosten
 € 5.746.557
 öS 79.074.348



8 Dom im Berg

Beschlossen von ÖVP und SPÖ. Trotz Finanzkrise der Stadt errichtet.

Errichtung und Kosten
 € 3.778.987
 öS 51.999.995



9 Schloßberglift

Beschlossen von ÖVP und SPÖ. Teurer Höhenflug trotz Finanzkrise. Konkurrenz zur Schloßbergbahn.

Errichtung und Kosten
 € 4.098.748
 öS 56.400.002